

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Meplato GmbH Berlin	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	17.06.2021

Meplato GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019**Bilanz**

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
Aktiva		
A. Anlagevermögen	12.678,00	22.618,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.653,00	8.233,00
II. Sachanlagen	6.025,00	14.385,00
B. Umlaufvermögen	5.799.917,49	4.163.096,40
I. Vorräte	433.558,02	355.978,21
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.779.211,20	3.175.879,54
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	47.465,64	47.466,49
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	587.148,27	631.238,65
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.516,18	2.112,75
Bilanzsumme, Summe Aktiva	5.818.111,67	4.187.827,15
Passiva		
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital	717.730,70	553.181,22
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	528.181,22	337.732,34
III. Jahresüberschuss	164.549,48	190.448,88
B. Rückstellungen	75.710,00	34.900,00
C. Verbindlichkeiten	5.024.670,97	3.599.745,93
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	4.511.370,41	3.099.237,38
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	513.300,56	500.508,55
Bilanzsumme, Summe Passiva	5.818.111,67	4.187.827,15

5.1.4 Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

5.1.3

Meplato GmbH

Berlin

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

Die Gesellschaft firmiert unter dem Namen Meplato GmbH, Berlin und ist beim Amtsgericht Berlin (Charlottenburg) unter HRB 103249 eingetragen.

A.ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**1.Grundsätzliche Angaben**

Die Meplato GmbH ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Der Jahresabschluss wird nach den Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (HGB) unter Berücksichtigung des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) sowie der Regelungen des Gesellschaftsvertrags der Gesellschaft aufgestellt.

Die Gesellschaft nimmt die größenabhängigen Erleichterungen der §§ 274a und 288 Abs. 1 HGB teilweise in Anspruch.

B.ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZEN

1.Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1 Bilanzierungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der generellen Ansatzvorschriften der §§ 246-251 HGB sowie unter Berücksichtigung der besonderen Ansatzvorschriften für Kapitalgesellschaften, §§ 264, 265-266, 268-274, 276-277 HGB, und unter Beachtung der generellen Bewertungsvorschriften der §§ 252-256a HGB aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

1.2 Bewertungsmethoden

ANLAGEVERMÖGEN

Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

sind zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer (3 bis 5 Jahre), bewertet.

Sachanlagen

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen oder mit den Herstellungskosten bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer mit den steuerlich zulässigen Höchstsätzen.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Sachanlagen sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig. Soweit die beizulegenden Werte einzelner Vermögensgegenstände ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

UMLAUFVERMÖGEN

Vorräte

Fertige Erzeugnisse

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet. Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagedauer, geminderter Verwertbarkeit und/oder niedrigeren Bewertung wurde beachten, d.h. soweit die voraussichtlichen Verkaufspreise abzüglich der bis zum Verkauf anfallenden Kosten zu einem niedrigeren beizulegenden Wert führen, wurden entsprechende Abwertungen vorgenommen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben. Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos wird eine Pauschalwertberichtigung auf die nicht einzelwertberichtigten Nettoforderungen gebildet.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Die **flüssigen Mittel** sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

EIGENKAPITAL

Gezeichnetes Kapital

Das **gezeichnete Kapital** wird zum Nennwert bilanziert.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

sind zu Nennwerten unter Absetzung planmäßiger, linearer Abschreibungen bewertet. Die Absetzung wird auf die Laufzeit der Darlehen verteilt.

RÜCKSTELLUNGEN

Steuerrückstellungen

berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind in Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages aufgrund des steuerlichen Gewinns dotiert.

Sonstige Rückstellungen

Die **Rückstellungen** wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

VERBINDLICHKEITEN**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten**

Die **Verbindlichkeiten** sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Die Bewertung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten die auf Fremdwährung lauten, erfolgt mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag.

C. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der Bilanzposten Aufwendungen für die immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen im Geschäftsjahr ist im vorstehenden Anlagenspiegel dargestellt.

2. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzten sich wie folgt zusammen:

Art der Rückstellung	Stand zum	Stand zum
	31.12.2019	31.12.2018
	TEUR	TEUR
Steuerrückstellungen	8,6	0,0
Gewerbesteuer	5,0	0,0
Körperschaftsteuer	3,6	0,0
Sonstige Rückstellungen	67,1	34,9
Abschluss- und Prüfungskosten	10,0	4,2
sonstige Rückstellungen	57,1	30,7
Rückstellungen gesamt	75,7	34,9

3. Verbindlichkeiten**3.1 Restlaufzeiten und Angaben zur Besicherung**

Art der Verbindlichkeit zum	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 J.	größer 1 Jahr
31.12.2019	TEUR	TEUR	TEUR
aus Lieferungen und Leistungen	3.840,8	3.840,8	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	1.183,9	670,6	513,3
Summe	5.024,7	4.511,4	513,3

D. SONSTIGE ANGABEN**1. Arbeitnehmer**

Im Geschäftsjahr 2019 waren durchschnittlich beschäftigt: 54 Mitarbeiter angestellt.

2. Geschäftsführung

Geschäftsführer war im Geschäftsjahr 2019:

Herr Andreas Wall

Auf die Angabe der Geschäftsführergehälter wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

3. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen sowie Haftungsverhältnissen, die für die Finanzlage der Gesellschaft von Bedeutung wären.

sonstige Berichtsbestandteile

UNTERSCHRIFT GEMÄSS §245 HGB

Meplato GmbH
Berlin

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

Berlin, 11. Mai 2021

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 09.06.2021 festgestellt.
